Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 22. Samstag den 20. Februar 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Dienstage den 23. Februar curr. des Vormittags um 10 Uhr sollen in der Wohnung des Kötters Johann Heinrich Schöne, Kirchspiels Westkirchen, nachstehende Gegenstände, als:

zwei Kühe, ein Rind, ein Pferd, zwei kupferne Kessel, ein Koffer, ein Oberbett, drei Kopfkissen und mehrere Acker-Geräthschaften, worunter ein beschlagener Wagen,

im Wege der Execution dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Warendorf den 16. Februar 1836.

Aus gerichtl. Auftrage: Hannig.

---

2) Am 2. und 3. März 1836, jedesmal des Vormittags um 9 Uhr anfangend, soll das sämmtliche Mobilar-Vermögen des Kleine Schulte zu Hammchen, bestehend in allerhand Hausmobilien, Ackergeräthschaften, Pferden, Kühen, Schweinen, mehreren Maltern Roggen, Hafer, Kartoffeln, so wie in mehreren tausend Pfunden Stroh und Heu, und circa 50 Fudern Schafs-Dünger, den Meistbiethenden verkauft werden.

Sodann soll am 4. März des Vormittags um 9 Uhr der ganze Kleine Schulten Hof, zuerst parzellenweise und demnächst im Ganzen, auf sechs Jahre zur Pacht ausgeboten werden.

Kauf- und Pachtlustige werden eingeladen, sich an vorbenannten Tagen und Stunden auf dem Kleine Schulten Hof zu Hämmchen einzufinden.

Dorsten den 18. December 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Randebrock.

Edictal-Ladungen.

3) Sämmtlichen Gläubigern des in Concurs gerathenen Kaufmanns Ferdinand Landbers und der verstorbenen Ehefrau desselben, Elisabeth geb. Schlamann zu Hörstel wird bekannt gemacht, daß ein Termin zur Anmeldung und Verifizirung ihrer Forderungen auf

den 18. März 1836 Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Hrn. Oberlandes-Gerichts-Ref. Weddige, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt ist.

Die Nichterscheinenden werden mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Die zu erscheinen behinderten Creditoren können die hiesigen Justiz-Commissarien Forckenbeck und Crone mit gehöriger Information und Vollmacht versehen, auch haben sich die Creditoren über die Beibehaltung des zum Curator und Contradictor ernannten Herrn Justiz-Comm. Meyer zu erklären.

Rheine den 17. December 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aulicke. Kniphues.

---

4) In Concurssachen der Creditoren des nunmehr verstorbenen Majors Friedrich Christian von Oynhausen zu Merrelshum werden diejenigen Creditoren, deren früher hier bestellten Anwälde verstorben sind, hierdurch aufgefordert, spätestens

gegen den 15. April curr.

einen andern Anwald ad acta zu legitimiren, widrigenfalls sie so angesehen werden sollen, als ob sie den Erklärungen und Handlungen der übrigen Creditoren in Beziehung auf die rubricirte Concursmasse beitreten.

Vechta den 27. Januar 1836.

Großherzoglich Oldenburgisches Land-Gericht.

Freitag. Keppel.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

5) Das den Erben Hardemeier gehörende, sub Nro. cat. 352 der Aegidii Laischaft belegene Haus, abgeschätzt zu 450 Rthlr., ferner der vor dem Ludgeri Thore in der ersten Stiege linker Hand des Thalweges, zwischen den Gärten der Speckpfründe, des Bäckers Wittkamp und dem Kampe des Bäckers Limberg, in der Bauerschaft Geist Kirchspiels Lamberti belegenen Garten, nebst dem darauf befindlichen Häuschen, abgeschätzt zu 153 Rthlr. 28 Sgr. 6 Pfenn., soll der Theilung wegen in Termino

den 6. April 1836 Nachmittags 5 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Kauflustigen wird dieses mit dem Bemerken eröffnet, daß Taxe, Vorwarden u. der neueste Hypothekenschein in der Registratur des oben genannten Gerichts täglich eingesehen werden können.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

6) Die im Kirchspiele Mettingen am Recker Damm, am Bruche Flur 11 Nro. 19 belegene Wiese, groß 3 Morgen 50 Fuß, abgeschätzt zu 60 Rthlr., soll zufolge den nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Bedingungen u. Taxe

am 26. April 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

7) Die im Kirchspiele Nottuln Bauerschaft Stockum belegene, den Erben des Heinrich Zurmühlen gehörende Mindrups Hove mit dem auf derselben sub Nro. cat. 10 stehenden Wohnhause des Pächters Heinrich Wilhelm Borgmann, gerichtlich abgeschätzt zu 3280 Rthlr. 5 Sgr. 5 Pfenn., zufolge der nebst Hypotheken-Attest und Vorwarden in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 30. März curr. Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle stückweise oder im Wege der theilungshalber beantragten freiwilligen Subhastation verkauft werden.

Coesfeld den 29. Januar 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vermischte Nachrichten.

8) Mit Bezug auf die Bekanntmachungen meines Herrn Amtsvorgängers vom 19. September 1822 und 6. Mai 1823 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kunde,

daß der Cichorien-Fabrikant Richtering an seiner am Dickenberger Stollenbach, Bauerschaft Püsselbüren belegenen Cichorien-Mühle außer einem Mahlgange auch noch eine Oelpresse zu verbinden beabsichtigt, welche durch das Rad der Cichorien-Mühle mittelst Vorlegezeugs getrieben werden sollen.

Alle diejenigen, welche wider diese ferneren Anlagen Einsprüche zu haben glauben, werden hierdurch, gesetzlicher Vorschrift gemäß, aufgefordert, solche innerhalb einer präclusivischen Frist von acht Wochen, vom heutigen Tage an, bei dem Unterzeichneten und dem Bauherrn anzumelden.

Tecklenburg den 18. Januar 1836.

Der Landrath des Kreises Tecklenburg,
v. Grüter.

9) Zum Ausbau der Straße von Telgte über Ostbevern nach der Hannöverschen Grenze soll das Gewinnen und Anfahren:

1. von 240 Schachtruthen Pflastersteine vom Annaberge bei Haltern,
2. — 627 — Chausirungssteine, ebendaher,
3. — 1039 — Kalksteine von den Brüchen bei Telgte,
4. — 701 — Kalksteine von den Brüchen bei Laar, und
5. — 424 — Granit-Geschiebe aus der Umgegend von Versmold oder Lienen,

öffentlich mindestfordernd verdungen werden. Termin zu diesem Verding ist auf Montag den 21. März curr. Vormittags 10 Uhr beim Gastwirth Zurstraßen auf St. Mauritz hier angesetzt, wozu Unternehmungslustige sich einfinden wollen. Vorbedingungen und Probesteine liegen bei dem Unterzeichneten zur Ansicht offen.

Münster den 16. Februar 1836.

Der Wegebau-Inspektor,
Schwabedissen.

Domainen-Korn-Verkäufe.

10) Das von der Stadt Ahlen der Königlichen Domaine pro Martini 1835 gelieferte Morgenkorn, bestehend in

286 Preußischen Scheffeln 14 Metzen Roggen,
286 — — 1 9/10 Metzen Gerste und
56 — — 5 8/10 Metzen Hafer,

wird am Mittwochen den 16. k. M. März, Vormittags 9 Uhr anfänglich, in der Wohnung des Gastwirths Ferdinand Klostermann zu Ahlen öffentlich zum Verkaufe ausgeboten werden; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Oelde den 2. Febr. 1836. Königl. Domainen-Rentei.

11) Der von der Stadt Beckum der Königl. Domaine pro Martini 1835 gelieferte Walker-Probst- und Bischofs-Weitzen, bestehend in 458 Preußischen Scheffeln 2 5/10 Metzen, und außerdem eine Quantität verschiedenen Pachtgetreides, insbesondere Weitzen, Gerste und Hafer, wird am Mittwochen den 16. k. M. März Nachmittags 2 Uhr anfänglich, in der Wohnung des Herrn Posthalters Samson

zu Beckum öffentlich zum Verkaufe ausgeboten werden; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Oelde den 2. Febr. 1836. Königliche Domainen-Rentei.

12) Am Dienstage den 23. d. Mon., Vormittags 10 Uhr anfänglich, soll auf dem Fürstlichen Kornspeicher dahier eine Quantität Gerste, Roggen und Weitzen meistbietend verkauft werden.

Coesfeld den 15. Febr. 1836. Fürstlich Salm-Horstm. Rentei.
Cappes.

Für die heil. Fastenzeit.

13) In J. H. Deiters Buchhandlung ist zu haben:

Neunzig Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers lieben Herrn Jesu Christi ꝛc., von Ant. Etzinger. gr. 8. Preis 1 Rthlr. 10 Sgr.

Mittel zur Beförderung des geistlichen Lebens. Aus dem Französischen übersetzt. Preis 4 Pfenn. (100 Exemplare zu 15 Sgr.)

Der Ertrag für dieses letztere ist ganz zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt, weshalb die Herren Geistlichen u. Lehrer darauf besonders aufmerksam gemacht werden.

14) Im Verlage der Theissingschen Buchhandlung sind erschienen:

Goßler (Pater Henricus) das Schwert des Geistes, das ist: Das Wort Gottes. Reden an die Kirchen Jesu Christi. geh. . . . . 27½ Sgr.

— Die drei Bücher von der himmlischen Weisheit. Eine Sammlung auserwählter Gedanken und Denksprüche ꝛc., nebst einer Anleitung zu täglichen Betrachtungen . . . . . 17½ Sgr. geb. 20 Sgr.

— Das Hohelied, erklärt durch das Sakrament des allerheil. Frohnleichnams. Ein Wechselgespräch zwischen Jesus dem Herrn und der betenden Seele vor u. nach dem Empfange der heil. Kommunion 12½ Sgr. geb. 15 Sgr.

Holzverkauf.

15) Am Mittwochen den 2. März curr. werden in dem der hiesigen Kirche zugehörigen Gehölze, Emsingholt genannt, circa 65 Stück zu Schiff- und Bauholz taugliche Eichen durchs Meistgebot auf dem Stamme verkauft werden. Zugleich wird bemerkt, daß fragliches Gehölz circa eine halbe Stunde vom hiesigen Dorfe, in der Nähe der Landstraße von hier nach Nordkirchen, unweit Kettermanns belegen ist.

Kauflustige wollen sich am besagten Tage des Vormittags um 10 Uhr im benannten Gehölze einfinden.

Ottmarsbocholt den 20. Februar 1836. Der Kirchen-Rendant,
J. Schick.

16) Am Dienstage den 1. März, des Vormittags um 9 Uhr anfänglich, sollen in dem Hause Nro. 4 neben der Post auf dem Domhofe dahier gut conservirte Möbeln, als: Tische, Stühle, Bettstellen, Schränke, Kommoden, Oefen und sonstiges Hausgeräthe; ferner am nämlichen und folgenden Tagen des Nachmittags von 2

bis 6 Uhr eine Sammlung von Büchern aus mehreren wissenschaftlichen Fächern, durchs Meistgebot aus freier Hand gegen gleich baare Zahlung verkauft werden. Die Kataloge sind Anfangs künftiger Woche beim unterzeichneten Notar gratis zu haben.

Münster den 17. Februar 1836. G. B. Schepers, Notar.

17) 300 Thaler auf Nro. 3037.
30 Thaler auf Nro. 31637. 30 Thaler auf Nro. 73111.
20 Thlr. auf N. 3036. 20 Thlr. auf N. 3085. 20 Thlr. auf N. 3093. 20 Thlr. auf N. 31495.
20 " " 69039. 20 " " 69048. 20 " " 69062. 20 " " 73104.
20 " " 73134. 20 " " 73149. 20 " " 73157.

Aus der 2ten Klasse 73r Lotterie sind vorstehende Gewinne meiner Kollekte zu Theil geworden, welche nebst den Freiloosen zur 3ten Klasse, die am 10. März d. J. gezogen wird, in meinem Wohnhause, Hörsterstraße Nro. 114 in Empfang zu nehmen sind. Noch einige Kauf-Loose zur 3. Klasse sind zu erhalten bei

Windmüller,
Königlichen Lotterie-Einnehmer in Münster.

18) In der 2ten Klasse 73r Lotterie fielen bei mir folgende Gewinne: auf Nro. 52268 zu 40 Thlr., 30271 zu 30 Thlr., 52248 zu 30 Thlr., 89686 zu 30 Thlr. 17mal 20 Thlr. auf Nro. 1854, 1859, 6565, 6578, 6600, 30268, 30277, 32184, 32191, 45711, 46736, 62503, 70511, 78684, 89603, 89665, 89694.
Dies den betheiligten Interessenten zur ergebensten Nachricht. Die 3te Klasse zieht am 10. März curr. Kaufloose hierzu empfiehlt

H. Lohn,
Königl. Lotterie-Einnehmer, wohnhaft in der Magdalenen-Straße.

19) Die Gewinnlisten der 2ten Klasse 73r Lotterie sind angekommen. Die geehrten Interessenten wollen dieselben gefälligst nachsehen lassen, und folgende Gewinne nebst Frei- und Renovations-Loosen zur 3ten Klasse in Empfang nehmen.

Nro. 52268 mit 40 Thaler.
Gewinne zu 30 Thlr. fielen auf Nro. 52248, 56057.
Gewinne zu 20 Thlr. auf Nro. 45711, 45730, 45738, 45746, 50620, 56059, 56083, 56084, 56096, 103751.

Einige Viertel Kaufloose sind vorräthig bei Albert Hüger,
Königlichen Lotterie-Einnehmer.

20) Das sub Nro. cat. 5 in der Bauerschaft Sunger, Kirchspiels Albersloh, an der Landstraße von Sendenhorst nach Münster, nahe beim Zollhause gelegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus nebst Garten und Ackerland, zusammen 6 Scheffel groß, steht unter der Hand zu verkaufen, und können die näheren Bedingungen bei dem Ackersmann Watermann, Bauerschaft Wester, Kirchspiels Albersloh, erfahren werden.

21) Vor dem Abschnitts-Thor stehen drei große mit einander verbundene Gärten, wovon der eine mit einem Fischteiche umgeben ist, nebst einer daran liegenden Wiese aus freier Hand zu verkaufen. Auf denselben befinden sich ein Wohnhaus, ein schönes massiv erbauetes Gartenhaus, eine sehr bedeutende Menge tragbarer Obst-

bäume von den feinsten Obstarten, und viele große Spargelbeete. Das Ganze ist im besten Stande, und wegen der angenehmen und schönen Lage eignet es sich zu verschiedenen Anlagen, besonders zur Gärtnerei. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Das Intell. Comt. gibt weitere Nachr.

Münster den 20. Febr. 1836.

22) Neu erfundener Schleiflack von vorzüglicher Güte, womit der Streichriemen für Rasir- und Federmesser einigemal überstrichen und alsdann das Messer in gewöhnlicher Art auf demselben abgezogen wird, ist zu haben bei

Jos. Kellermann.

23) Wo auf dem Prinzipal-Markt zwei zu einem Send-Lokale geeignete Zimmer für den nächsten Send zu vermiethen sind, erfährt man in d. Exp. d. Westf. Merk.

24) Es ist ein seidener Beutel, worin sich ein Tuch und etwas Geld befindet, gefunden worden. Das Nähere sagt die Exped. des Westf. Merk.

25) Prinzipal-Markt, Aegidii No. 12, steht ein meublirtes Zimmer nebst Alkoven zu vermiethen und ist gleich zu beziehen.

26) Vorzüglich guter Burbaum ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Int. Comt.

27) Frische Zwoller Bückinge bei H. Wilcken auf der Rothenburg.

28) Jede Woche frisch eingeweichter Stockfisch und Laberdan, holländ. auch einmarinirte Heringe, Bremer Pricken u. Sardellen bei Wwe. Beberdick, Königsstr.

29) Bei Gärtner Evelt auf Aegidii-Straße ist für das Jahr 1836 guter Gartensaamen im billigen Preise zu haben.

30) Heute Samstag den 20. d. ist schönes Ochsenfleisch zu haben auf der Halle am alten Fischmarkt beim Metzger Christ. Schwarte.

31) Die Station am Neuen-Krug vor Aegidii Thor hier, ist mit K. Beschälern bereits besetzt.

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Meyer aus Berlin, Halphen und Söhne aus Paris, Kaufleute.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Schruhl, Ober-Steuer-Inspektor aus Wilnsdorf. Veltmann, Apotheker aus Osnabrück. Heymann aus Crefeld. Schultze aus Berlin, Brökelmann aus Dortmund, Raht aus Freiburg, Hahse aus Bremen, Scheins aus Duisburg, Mollet aus Paris, Kaufleute.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) F. W. Sondermann aus Elberfeld, J. A. Linder aus Barmen, Kornecker aus Paderborn, Hitzer aus Wesel, Kaufl. van der Heyder, Tölping, Volkmar, Schienke, Wiebusch, Partikuliers aus Enschede.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße) Schildhaus, Posterpedient aus Coesfeld. Kösters, Schenkwirth aus Dingden. Küntzel aus Mülheim, Menne aus Warburg, Forberg aus Lüdenscheid, Kampe aus Crefeld, Hammacher a. Lennep, Wallrabe aus Hoerde, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgterstraße) Bruns, Dr. Med. aus Oelde.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Schneider aus Siegen, Bäumer aus Sendenhorst, Kaufleute.

Staats-Papieren-Course. (1836.)

Berlin, den 13. Febr.	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	102 3/8	101 7/8
Pr. Engl. 4% 30	101 3/8	100 7/8
Präm. Sch. d. Seeh.	61 1/2	61
Kurm. O. m. C. 4%	—	102
Neum. Intsch. dito	—	101 3/4
Berl. St. Obl. 4%	—	102 3/4
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 4%	103	—
Ostpr. dito dito	103	—
Pommersche dito	105 1/4	—

Frankfurt, den 13. Febr.	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	102 3/4
id. neue 4%	—	99 5/8
Bethm. Oblig. 4 1/2	—	99 7/8
St. Banc. Ob. 2 1/2	—	—
Preuß. St. S. Schein	—	102 5/8
id. Obl. b. Roths. 4%	99 1/2	—
Polnische Loose	69 3/4	—
Span. Act. S. 5%	—	47 3/4

Amsterdam, den 15. Febr.	
Integrale 2 1/2 %	55 1/2
Kansbillets	24 3/4
N. Sch. v. 32. 5%	103
Russ. bei Hope 5%	104 3/8
id. Inscript. 6%	69 1/8
Oestr. Metall. 5%	99 3/4
Franz. Inscript. 3%	80 1/2
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	48 1/2
bl. Griech. von 1001.	25 7/8
6% Mex. in London	38 m. 8.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	142 5/8
id. . . 2 M.	—	142 1/8
Hamburg . . id.	152 5/8	—
Frankfurt . . id.	—	102 7/8
Wien . . . id	—	103 1/4
Paris . . . id.	—	81 5/12
Lond. 3 M. 6-23 1/8	—	—
Friedrichsd'or	—	13 1/8
Disconto . . .	3	4

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	138 1/4	—
id. . . 2 M.	137 5/8	—
Hamburg . . id.	—	146 3/4
Berlin . . k. S.	—	103 5/8
Wien . . k. S.	100 5/8	—
Paris . . 2 M.	79 1/8	—
London . . . id.	151	—
Friedrd'or 9f. 51 kr.		
Ducaten 5 f. 35 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 7/8
Hamburg 2 M.	—	35 5/16
St. Petersb. 3 M.	—	10 5/16
Wien . . 6 W.	—	36 1/8
Frankfurt . id.	—	35 7/8
London . . 2 M.		12-10
Pistol. 10 —		
20 Fr.-St. 9—65		
Dukat. alte 5—75		